

Ein Wald für die Bürger und ein besseres Klima

12.05.2016 08:37

Der Umwelt- und Planungsausschuss (UPA) hat in seiner letzten Sitzung am 9. Mai 2016 beschlossen, auf einer gemeindeeigenen, ca. 25.000 m² großen Ackerfläche im Ortsteil Henstedt Wohld einen sogenannten Klima- bzw. Bürgerwald anzulegen.

Die Fläche liegt an dem asphaltierten Wirtschaftsweg „Achterkoppel“ und inmitten eines Gebiets das im Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde seit langem für die Neuwaldbildung vorgesehen ist. Wie allgemein bekannt, leisten Wälder einen überaus positiven und wichtigen Beitrag zur Co²-Bindung und damit auch zum Klimaschutz.

Die Gemeinde wird einen Teil der Fläche der gemeinnützigen „Stiftung Klimawald“ übertragen, um hier im Rahmen einer „Bürger-Mitmach-Aktion“ einen hochwertigen Wald mit standortgerechten Bäumen entstehen zu lassen. Dieser Klimawald soll nicht nur Lebensraum für Pflanzen und Tiere bieten, sondern auch für die Bevölkerung jederzeit frei zugänglich sein. Neben dem Ziel der Naherholung für die Bürgerinnen und Bürger, soll er außerdem gegebenenfalls als Lehrwald ausgestaltet werden. Nähere Einzelheiten zur „Stiftung Klimawald“ finden Sie auf: www.stiftung-klimawald.de.

Nach der derzeitigen Planung ist vorgesehen, mit der Aufforstungsmaßnahme im Herbst dieses Jahres zu beginnen. Die Gemeindeverwaltung und die Stiftung Klimawald werden die Öffentlichkeit über das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit informieren.

Seitens der Gemeinde ist mittel- bzw. langfristig geplant auch die angrenzenden noch landwirtschaftlichen Nutzflächen in Wald umzuwandeln, so wie es nach den Festlegungen im Flächennutzungs- und Landschaftsplan vorgesehen ist. Hierzu ist es allerdings erforderlich, die entsprechenden Grundstücke sukzessive zu erwerben.

Anlagen:

[Klimawald-Katasterauszug](#)

[Klimawald_Luftbild](#)